



Seltener Ansturm: Die gesamte IGS Lengede mit 20 Klassen besuchte das Phaeno in Wolfsburg.

oh/3

Die gesamte IGS Lengede im Phaeno

20 Klassen besuchten die Sonderausstellung „Mathe x anders“ im Wolfsburger Wissenschaftsmuseum

Lengede. Melvin Kaczmarczyk und Luca Schulz aus dem 8. Jahrgang experimentieren fasziniert mit den Dodekaedern: „Als wir ausprobiert haben, wie viele Sterne wir wegnehmen können, um höher zu bauen, mussten wir kreativ denken und genau schauen, wie der Raum aussieht.“ Dieses und etwa 30 andere mathematische Phänomene haben rund 600 Schülerinnen und Schüler der IGS Lengede auf eigene Faust erkundet, als sie am Dienstag einen Tagesausflug mit der gesamten Schule in das Wissenschaftsmuseum Phaeno in Wolfsburg unternommen haben.

„Es ist schon etwas Besonderes, dass uns eine ganze Schule mit 20 Klassen besucht“, berich-



Viel zu entdecken gab es im Phaeno – etwa für Melvin und Luca (Bild rechts) beim Sternhaufen-Bauen.

tet Katja Neve, Mitarbeiterin im Phaeno. „Dank der vielen interessanten Experimente in den

verschiedenen Ausstellungs-
bereichen verteilt sich auch eine
Großgruppe sehr gut“, sagt sie,



froh über diesen geglückten
„Härtetest“.

Der Schwerpunkt der Sonder-

ausstellung „Mathe x anders“
liegt auf geometrischen Formen
und Körpern in verschiedensten
Facetten. So kann man an den
Stationen beispielsweise Origi-
mi-Figuren falten, einen Fuß-
ball nachbauen, auf dreidimen-
sionale Sterne klettern oder den
Satz des Pythagoras anschaulich
beweisen.

„Das Phaeno als außerschulischer Lernort bietet als Ergänzung zum alltäglichen Mathematikunterricht einen handlungsorientierten Zugang zu der abstrakten Welt der Zahlen“, betont Christin Üstün, Fachleiterin Mathematik an der IGS Lengede. „Von der Vielfalt der interessanten Exponate können Schüler aller Jahrgänge profitieren.“

rd